



PROTOKOLL

der

16. Stiferversammlung sowie der 14. Generalversammlung des Fördervereins

Datum, Zeit: **Freitag , 05. Mai 2017, 20.00 Uhr**
Ort: Bürgerstube, Saas-Balen
Stiftungsrat: anwesend: Andenmatten Stefan, Zurbriggen Urs, Andenmatten Bernhard, Zurbriggen Claudio, Burgener Thomas, Bumann Damian, Anthamatten Beatrice, Kohler Cina Tamara
entschuldigt: Ruppen André

15. Stiferversammlung

Traktandum 1: Begrüssung

Präsident Andenmatten Stefan darf 18 Teilnehmer zur 16. Stiferversammlung und 14. GV des Fördervereins begrüssen.

Die Einladung erfolgte statutengemäss per Mail vom 27.04.2017. Die Mitglieder mit Adresse ausserhalb des Saastales schriftlich. Zudem erfolgte die Einladung auf den Gemeinde-Info-Blättern der letzten drei Wochen. Eingeladen waren auch die 4 Gemeinden als eigentliche Stifter.

Speziell begrüssen möchte er die Gemeindepräsidenten der Stiftergemeinden: Anthamatten Kurt, Saas-Almagell und Ruppen Bruno, Saas-Grund.

Die Gemeindepräsidenten von Saas-Fee, Kalbermatten Roger und von Saas-Balen, Burgener Konrad, mussten sich entschuldigen.

Es entschuldigten sich: Burgener Beat, Steiner Edi und Susanne, Andenmatten Annette, Imseng Raoul, Kalbermatten Freddy, Blumenthal Philipp, Zurbriggen Fidelis und die Raiffesenbank Mischabel-Matterhorn.

Bei den Traktanden ist uns ein Fehler unterlaufen. Es gibt keine Ersatzwahlen, sondern Gesamterneuerungswahlen. Die Traktandenänderung wird von der Versammlung genehmigt.

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

Traktandum 2: Protokoll der 15. Stiferversammlung vom 30.06.2016

Zum Protokoll, welches auf der Homepage aufgeschaltet ist, gibt es keine Bemerkungen. Es wird damit genehmigt.

Traktandum 3: Bericht des Stiftungsrates

Stefan Andenmatten berichtet, dass der Stiftungsrat sich regelmässig während dem vergangenen Jahr getroffen hat. Er traf sich zu drei Sitzungen und zwei Ortsschauen betr. Mühle/Walke und Standort Archiv Saas.

Er geht auf die wichtigsten Projekte ein:

Archiv Saas

Nachdem wir uns vor drei Jahren im Pfarrhaus von Saas-Balen provisorisch einrichteten und hier auch gut und gezielt arbeiten konnten, mussten wir diese Lokalität aus bekannten Gründen dieses Jahr räumen.

Wir haben daher alle Gemeinden um neue Lokalitäten angefragt und auch drei Offerten erhalten. Gerne hätten wir das zentrale Archiv Saas im Zentrum des Tales in Saas-Grund angesiedelt. Nach mehreren Besprechungen und genauer Analyse der Angebote hat sich der Stiftungsrat für die Variante Schulhaus Saas-Almagell entschieden und seit fast einem halben Jahr haben wir uns da nun installiert. Der Raum ist gross, hell, liegt in keiner Gefahrenzone und erlaubt uns, die Archivierung gezielt voranzutreiben.

Gleichzeitig mit dem Umzug haben wir uns auch personell verändert. Die Zusammenarbeit mit Aurel Waeber wurde beendet. Wir danken Aurel für seinen professionellen Aufbau des Archivs und seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Neu verantwortlich für das Archiv zeichnet Bumann Damian, unser Vizepräsident des Stiftungsrates. Ihm zur Seite stehen Burgener Thomas und Zurbriggen Fidelis.

Das Archiv hat auch an Material gewonnen. Wir konnten von den Erben unseres verstorbenen Pfarrers Otto Kalbermatten seinen historischen Nachlass übernehmen. Wir danken allen Erben von Pfarrer Otto für diese Weitsicht und die grossartige Schenkung.

Zum historischen Nachlass von Werner Imseng wird anschliessend Urs noch einige Worte sagen.

Zu seiner Arbeit als Archivar wird Damian auch noch einige Ergänzungen anbringen.

Mühle/Walke in Saas-Grund

Auch dieses Thema begleitet uns nun schon seit Jahren. Auch hier sind wir noch nicht am Ziel, aber ein gutes Stück weiter.

Der jetzige Besitzer Andenmatten Antonius hat dieses Jahr bei der Gemeinde Saas-Grund ein Baugesuch zur Sanierung des Gebäudes gestellt. Dieses Gesuch wurde bewilligt und beinhaltet die Sanierung des Daches, der Fenster und der Türen.

Diese Bewilligung ist für uns von enormer Bedeutung und wir können jetzt den Erwerb und die Sanierung dieser historisch einmaligen Anlage vorantreiben. Was uns jetzt noch fehlt sind die entsprechenden Finanzen.

Aufgrund der neuen Ausgangslage hoffen wir jetzt auf die grosszügige Unterstützung der Gemeinden, der Institutionen aber auch der Bevölkerung. Saas-Fee/Saastal Tourismus ist mit gutem Beispiel vorangegangen. Wir hoffen, dass alle diesem Beispiel folgen werden.

Zum Schluss seines Jahresberichtes dankt Andenmatten Stefan seiner Kollegin und seiner Kollegen im Stiftungsrat für die angenehme und gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Er dankt den Gemeinden, aber auch allen Mitstiftern und allen Mitgliedern des Fördervereins für die Unterstützung und das Wohlwollen. Gerne hofft er, dass dies auch in den nächsten Jahren so bleiben wird.

Im Anschluss berichtet Bumann Damian kurz über das „**Archiv SAAS**“: Seit letzten Sommer wurde ihm die Verantwortung des Archivs vom Stiftungsrat übertragen. Als erste Aufgabe fiel der Wechsel von Saas-Balen nach Saas-Almagell an. Die hat sicher sehr gut geklappt, trotz der grossen Knacknuss „Transport des Tresors“.

Er konnte sich in der Zwischenzeit ein bisschen in die Unterlagen des Archivs einarbeiten. Eine grosse Arbeit ist es, die vorhandenen Unterlagen zu sichten und gemäss den Anordnungen des Staatsarchivs Wallis zu ordnen. Da gilt es z.B. die grosse Fotosammlung von Hanspeter „Gigi“ Supersaxo zu archivieren. Er bemerkt, dass wir gerne Unterlagen von historischen Ereignissen, Geschäftsberichte und Jubiläumsbroschüren von Vereinen und interessante Sammlungen mit Bezug zum Saastal im Archiv aufnehmen wollen. Eine weitere Aufgabe des Archivs wird sein, die Sammlungen von Büchern über das Saastal aufzubauen. Leute, die sich für das Archiv interessieren, können sich bei uns melden und falls erwünscht, im Archiv aktiv mitarbeiten. Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich Damian bei Bernhard, Thomas und Fidelis für die tatkräftige Mitarbeit im letzten Jahr. Er meint, dass es an Arbeit nicht fehlt.

Zurbrüggen Urs ist Verantwortlicher des **Erbes von Werner Imsegg**. So berichtet er der Versammlung, dass Werner während 70 Jahren sehr viel Material gesammelt hat. Nach dem Tod von Werner nahm er Kontakt mit dem Staatsarchiv auf. 2 Frauen vom Staatsarchiv haben in den letzten Tagen das ganze Material gesichtet und aufgenommen. Das ganze Erbe wird als Leihgabe ans Staatsarchiv gegeben. Die Bücher gehen ins Saasermuseum und die Todesanzeigen erhält das Archiv SAAS.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2016

Unser Ziel war immer, mit den vorhandenen Geldern vorsichtig umzugehen. Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung aller Stifter und Förderer.

Die Jahresrechnungen 2016 sowohl von der Stiftung wie auch vom Förderverein werden unter den Mitgliedern verteilt. Andenmatten Bernhard gibt der Versammlung anhand einer Power-Point-Präsentation einige Erklärungen zur Jahresrechnung. Die Rechnung der Stiftung zeigt ein ausgeglichenes Ergebnis, weil der eigentliche Verlust von Fr. 2'066.75 durch den Förderverein übernommen wurde.

Traktandum 5: Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle von der Alpine Group Brig wird von Andenmatten Bernhard verlesen und von der Versammlung genehmigt. Damit ist auch die Jahresrechnung 2016 genehmigt.

Traktandum 6: Gesamterneuerungswahlen

6.1. Wahl des Stiftungsrates

Gemäss Art. 13 ff. der Statuten besteht der Stiftungsrat aus 8 oder mehr Mitgliedern. Jede der vier Saastalgemeinden hat Anrecht auf zwei Sitze. Jeweils ein Stiftungsrat muss dem Gemeinderat angehören oder durch ihn bestimmt werden.

Wir haben zwei Austritte zu vermelden:

Ruppen André von Saas-Balen war solange er im Gemeinderat war Mitglied des Stiftungsrates. Wir danken ihm für seine wertvolle Arbeit.

Zurbriggen Urs aus Saas-Fee ist Gründungsmitglied. Er hat in all den Jahren viel Herzblut in die Stiftung gesteckt. Aufgrund seiner Krankheit konnte er vor vier Jahren nicht das Präsidium übernehmen. Trotzdem hat er in den letzten vier Jahren bei allen Stiftungsratssitzungen mitgearbeitet. Leider muss er nun aufgrund seiner Krankheit schweren Herzens seine Demission einreichen. Stefan dankt Urs für seine wertvolle Arbeit und sein grosses Engagement.

Für Ruppen André hat uns die **Gemeinde Saas-Balen Tamara Kohler-Cina** gemeldet.

Für den austretenden Stiftungsrat Urs hat die Gemeinde Saas-Fee Lomatter Odilo bestimmt.

Odilo hat sich bereiterklärt im Stiftungsrat mitzuarbeiten.

Stefan erwähnt die 6 Mitglieder, die sich freundlicherweise bereiterklärt haben, weitere 4 Jahre im Stiftungsrat mitzuarbeiten. Die 8 Mitglieder werden einstimmig und mit viel Applaus gewählt.

Somit sieht die neue Zusammensetzung des Stiftungsrates für die **Amtsperiode 2017-2020** wie folgt aus:

- Saas-Almagell: Stefan Andenmatten (Gemeinderat)
Beatrice Anthamatten
- Saas-Fee: Damian Bumann
Odilo Lomatter (bestimmt als Gemeindevertreter)
- Saas-Grund: Claudio Zurbriggen (Gemeinderat)
Bernhard Andenmatten
- Saas-Balen: Tamara Kohler-Cina (Gemeinderat)
Thomas Burgener, Tamattsand

Der Präsident teilt mit, dass sich der Stiftungsrat gemäss Art. 14 der Statuten selbst konstituiert. Aus ihrer Mitte werden an der nächsten Sitzung Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar gewählt.

6.2. Wahl der Revisionsstelle

Gemäss Art. 18 der Statuten wählt die Stifternversammlung für die Amtsdauer von vier Jahren eine Revisionsstelle.

Der Stiftungsrat schlägt Herrn Fabian Supersaxo der Alpine Group AG als Revisor vor.

Die Stifternversammlung genehmigt diese Wahl.

Traktandum 7: Tätigkeitsprogramm 2017

Unser Hauptmerk liegt sicher bei der **Mühle/Walke in Saas-Grund**. Nächstes Jahr muss dieses Objekt unser Eigentum sein und die ersten Renovationen müssen gemacht sein. Der Zugang zur Mühle sollte besser sein.

Beim **Archiv SAAS** wollen wir bei der Archivierung der Dokumente weitermachen.

Eine weitere Aufgabe ist die Beschriftung von kulturellen Objekten im Tal.

Traktandum 8: Verschiedenes

Zurbriggen Amandus hat zusammen mit Venetz Josef nach langem Suchen den Standort einer **alten Kapelle am früheren Weg in den Teewald** gefunden. Er zeigt der Versammlung zwei Bilder der Ruine, die in einem recht guten Zustand ist. Dazu zeigt uns Thomas Burgener ein altes Bild von 1892 auf dem man den alten Weg erkennen kann.

Stefan dankt Amandus für seinen Einsatz. Wir werden mit ihm Kontakt aufnehmen. Da sollte man sicher eine Info-Tafel aufstellen.

Lomatter Odilo ergreift das Wort. Heimat hat eine wichtige Bedeutung und dankt der Versammlung für ihr Vertrauen. Er freut sich auf die neue Herausforderung.

Stefan erwähnt die **GV des „Geschichtsforschender Vereins Oberwallis“, die am 07. Oktober 2017 in Saas-Fee** abgehalten werde.

Stefan bedankt sich bei der Versammlung für die Aufmerksamkeit und das Vertrauen.

Im Anschluss an die GV werden wir mit einer Walliserplatte gestärkt. Besten Dank!

Die Aktuarin:
Beatrice Anthamatten